



MITTAGESSEN. Kanzler Alfred Gusenbauer traf Androsch zum privaten Lunch.

Androschs Fest-Marathon zum 70er Jubilar. SPÖ-Urgestein lässt sich feiern

Wien. Kaum zu glauben: Aber am Freitag feiert **Hannes Androsch** seinen 70. Geburtstag. Und obwohl das SPÖ-Urgestein darauf verweist, kein öffentliches Amt mehr innezuhaben, übertrumpft eine Feierlichkeit zum Jubiläum die andere. Der Jubilar dazu bescheiden: „Ich freue mich, denn Anerkennung ist ja nichts Schlimmes. Natürlich habe ich mir eine bestimmte Resteitelkeit bewahrt.“

Party-Marathon. Den Auftakt zu Androschs Geburtstagsmarathon machte **Alfred Gusenbauer**. Der Kanzler traf Androsch gestern zum privaten Mittagessen. Heute Vormittag wird dann schon richtig offiziell gefeiert: Der *Wiener Wirtschaftsklub* lädt in die *Akademie der Wissenschaften*, wo rund 250 geladene Ehrengäste den Ex-Politiker hochleben lassen. Neben **Altbürgermeister Helmut Zilk**, **SPÖ-Pensionistenverband-Präsident Karl Blecha** und **Ex-Bawag-Chef Ewald Nowotny** reihen sich auch zahlreiche Medienvertreter in die Schar der Gratulanten. So haben etwa die *Zeit* und die *Süddeutsche Zeitung* ihr Kommen angesagt. Für spaßige Anekdoten sorgt der ehemalige Sektionschef im Sozialministerium **Günther Steinbach**: Der Autor wird Launiges zu siebzig Jahren Androsch preisgeben.

Am Freudentag selbst lädt das Geburtstagskind zum Fest ins *Palais Liechtenstein*. „Es gibt auch

von Freunden und Familie eine kleinere Veranstaltung“, so Androsch, ohne weitere Details zu verraten. „Ich nehme den Trubel gelassen. In die Politik kehre ich mit mathematischer Sicherheit nicht zurück. Bleibe aber an der Politik interessiert und versuche mein Leben zu genießen.“



WEGGEFÄHRTEN. Helmut Zilk (l.) und Dagi Koller gratulieren Androsch.



FEIERLICHE EHRUNG. Bundespräsident Heinz Fischer lädt Hannes Androsch in seine Residenz in Mürzsteg.

APA (2), Schöndorfer Copyright TOPPRESS